

Präsidentin wird Geschäftsführerin

Ebnat-Kappel Die Spitex Mittleres Toggenburg hat sich an der HV neue Strukturen gegeben. Statt der Betriebskommission übernimmt die Geschäftsleitung die operative Führung.

Die Hauptversammlung der Spitex Mittleres Toggenburg fand im Bistro der Kauf AG statt. Die Gastgeberin Gaby Kauf, bisher Vorstandsmitglied des Vereins, wurde als Nachfolgerin von Héléne Spielhofer zur Präsidentin gewählt. Nachdem die Statuten entsprechend geändert worden sind, nimmt Héléne Spielhofer als erste Geschäftsführerin der Spitex-Organisation ihre Arbeit auf. Sie schaute bei ihrem letzten Jahresbericht auf die Entwicklungen seit 2010 zurück. So lange war sie Präsidentin.

Die Veränderungen und Entwicklungen im Gesundheitswesen sind auch in der Spitex-Organisation sichtbar. Sie halten an, wie Héléne Spielhofer aufzeigte; auf jeden Fall bei der Spitex Mittleres Toggenburg, denn sie zieht wieder um. Das Dienstleistungszentrum bezieht im Juni die Räume der Regionalen Arbeitsvermittlungsstelle RAV an der Bahnhofstrasse 12 in Wattwil. Das Grossraumbüro habe sich für die Arbeit, die hie und da auch Discretion verlange, nicht bewährt.

Am neuen Ort könnten die Räume besser aufgeteilt werden. Im September gibt es einen Tag der offenen Tür, um die bisherigen und die neuen Angebote kennen zu lernen. «Wir sind bemüht, Lücken im Angebot zu schliessen und die Spitex zur Beratungs- und Informationsstelle für kurzfristige und langfristige ambulante Dienstleistungen auszubauen», sagte die Präsidentin.

Damit der Mensch weiterhin im Zentrum stehe und Raum und Zeit bekomme, sei die Organisation bemüht, die Abläufe, Strukturen und die Effizienz zu optimieren. «Immer mehr Leute wollen zu Hause gepflegt werden», ist die Erfahrung.

Mit den neuen Strukturen arbeiten

Die Spitex Mittleres Toggenburg arbeitet mit über 40 Mitarbeiterinnen und bildet zurzeit vier Lernende zur Fachfrau Gesundheit aus. «Diesen Beitrag wollen wir weiterhin leisten», sagte Spielhofer. Als sie ihr Amt übernommen hatte, hatte der Verein 28



Gaby Kauf (links) übernimmt das Präsidium der Spitex Mittleres Toggenburg von Héléne Spielhofer. Bild: Cecilia Hess-Lombriser

Mitarbeiterinnen gehabt und die erste Lernende bekam einen Vertrag. Auch die elektronische Zeiterfassung hielt Einzug. Ein Jahr später schaffte das neue Pflegefinanzierungsgesetz Klarheit und damit konnten Leistungsvereinbarungen mit den angeschlossenen Gemeinden Wattwil und Lichtensteig abgeschlossen werden. 2012 kam Ebnat-Kappel dazu. Die Spitex heisst seither Mittleres Toggenburg und im gleichen Jahr erfolgte der Umzug an die Bahnhofstrasse 4 in Wattwil. Nach der Hauptversammlung beginnt der Verein mit neuen Strukturen und einer Geschäftsleitung. Mit den beiden Frauen, die ihre Charge wechseln, bleibt das Wissen erhalten und die Kontinuität gesichert.

Einsätze entsprechend dem Vorjahr

Es gab viele Blumensträuße an diesem Abend. Für Gaby Kauf als neue Präsidentin, für Héléne Spielhofer als abtretende Präsidentin, für Jubilarinnen und Pensionierte und für Trudi Fischer,

Leitung Stützpunkt und Pflege sowie für Christine Truniger, Verantwortliche Finanzen und Administration. In der Pflege und Haushalt wurden 2017 insgesamt 26 164 Stunden geleistet. Fast gleich viel wie im Vorjahr. Gemäss Trudi Fischer hat sich gezeigt, dass die Leistungen im Bereich Hauswirtschaft vermehrt entsprechend den Defiziten der Klienten in Anspruch genommen werden, was zu kürzeren Einsätzen führe. Insgesamt sind die Einsätze in diesem Bereich leicht gesunken, im Pflegebereich gestiegen. Naturgemäss könne sich dies auch wieder ändern, wie die Präsidentin meinte.

Hanspeter Heer, Vizepräsident, verabschiedete Héléne Spielhofer mit dankbaren und lobenden Worten: «Ich habe sie als engagierte Frau erlebt, auch im Gemeinderat Wattwil. Sie hat einen guten Draht zu den Menschen. Wir sind glücklich, sie als Geschäftsführerin zu haben.»

Cecilia Hess-Lombriser
redaktion@toggenburgmedien.ch